



HELP!, der zweite Film der BEATLES mit RICHARD LESTER, war ein insgesamt aufwendigeres und ambitionierteres Unternehmen als ihr Debüt. Gefilmt in Farbe wechselten die Schauplätze von den Bahamas bis nach Österreich (oben, zwischen dem 13. und 22. März 1965) und schließlich wieder zurück nach England.

Die Help!-Soundtrack-LP (Englandstart 6. August 1965) enthielt das von PAUL hier zelebrierte *Yesterday*, das seitdem von über 1.000 anderen Künstlern neu interpretiert und aufgenommen wurde, und auch JOHNs Klassiker *Ticket To Ride*.



Der MBE, eine Auszeichnung die von der Queen verliehen wird, war zuvor nur Kriegshelden vorbehalten, „die ihre Orden für die Tötung von Menschen erhielten“, sagte JOHN LENNON unverblümt. „Wir bekamen unsere für Unterhaltung. Der Gerechtigkeit halber würde ich sagen, wir sind unserer Medaillen würdiger.“ Das Foto zeigt die BEATLES nach der Ehrung am 26. Oktober 1965.



Zu jener Zeit spielten sie in vielen Stadien und mit noch recht einfachem Equipment. Die Auftritte wurden den BEATLES eine unangenehme Pflicht. Trotzdem zeigte der Film zu ihrem Shea-Stadion-Spektakel (Foto, 15. August 1965), dass sie noch eine kraftvolle und begeisternde Live-Band darstellten.

BOB DYLAN machte die BEATLES mit Marihuana bekannt. Das hatte großen Einfluss auf ihre Arbeit im Jahr 1965, insbesondere auf ihr Album *RUBBER SOUL* (England: 3. Dezember 1965), das ihre bislang anspruchsvollsten Songs enthielt, darunter JOHNs *Nowhere Man* und *In My Life*.



Anfang 1965 flogen die BEATLES auf die Bahamas, um die Arbeiten an ihren zweiten Film **HELP!** zu beginnen. Im Juni wurde bekanntgegeben, dass sie für den MBE wegen ihres Erfolgs als „Exportartikel“ nominiert waren. Das bewirkte eine heftige Reaktion: Aus Protest wurden von überallher Medaillen zurückgegeben. Die BEATLES reagierten mit typischer Lässigkeit. Inzwischen fuhren sie fort, unaufhörlich zu touren. Allerdings zeigte sich infolge dieses Drucks bei allen Vier Ermüdung.

Ende 1965 verbrachte die Gruppe mehr Zeit im Studio und zu Weihnachten gaben sie die LP **RUBBER SOUL** heraus: ein Meilenstein ihrer Entwicklung. Ihre Breite, Tiefsinnigkeit und Lyrik machte den Bruch der „liebesswerten Moptops“ mit ihrem Image deutlich. Der Erfolg gab ihnen die Freiheit zum Experiment und zu ernsteren Themen.

Damals uferte der Beat-Boom aus, dessen Speerspitze sie selbst waren. Die BEATLES litten darunter. Sie fanden nun Unterstützung in einer neuen Form intellektueller anspruchsvoller Pop-Gruppen. Als Sound, Stil und Kulturen miteinander verschmolzen, meinten die BEATLES auch auf einer ganz anderen Ebene konkurrieren zu müssen. Um ihrer Ehre willen wünschten sie, auch dort Vorreiter zu sein.

1965

- 11. Februar: RINGO STARR heiratet MAUREEN COX.
- 24. Februar: Filmaufnahmen zu *EIGHT ARMS TO HOLD YOU*, später umbenannt in **HELP!**.
- 9. April: England: Single *Ticket To Ride / Yes It Is*.
- 24. Juni: In England kommt LENNONs zweites Buch *A SPANIARD IN THE WORKS* heraus.
- 23. Juli: England: Single *Help! / I'm Down*.
- 1. August: Englandstart des Films **HELP!**.
- 6. August: England: LP **HELP!**.
- 15. August: Live-Auftritt im Shea-Stadion vor einer Rekordzahl von 55.600 Zuhörern.
- 26. Oktober: Einladung in den Buckingham Palast. Die BEATLES erhalten ihre MBE-Orden.
- 3. Dezember: England: Single *Day Tripper / We Can Work It Out*.
England: LP **RUBBER SOUL**.